



Anlage 1.

Projektbericht zur geförderten Veranstaltung „Die kleine Meerjungfrau“

**nach Hans Christian Andersen, frei erzählt von Jana Raile
an zwei aufeinanderfolgenden Abenden bei der**

1. Erzählbühne Hannover im THEATER in der LIST am 23.9.2025, 19.30 Uhr

2. Erzählbühne Braunschweig im Theater DAS KULT am 24.9.2025, 19.30 Uhr

Veranstalter: Verband der Erzählerinnen und Erzähler e.V.

Künstlerische Leitung, Moderation, Organisation: Sybilla Pütz

Förderer dieser beiden Abende: Märchen-Stiftung Walter Kahn

Weitere Förderer der beiden Erzählbühnen 2025: Stiftung Sparda-Bank Hannover,
Stadtbezirksrat Vahrenwald-List der Landeshauptstadt Hannover,
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Das Konzept der offenen Erzählbühnen

Auf den „offenen Erzählbühnen“ wird die uralte Tradition des „*freien* mündlichen Erzählens“ von Märchen, Mythen, Biografischem oder Fiktionalem gepflegt; es werden auch Formate wie Solo-, Tandem- und bilinguale Erzählen z.T. mit musikalischer Begleitung praktiziert. Im Zentrum stehen Begegnung und Kommunikation der professionellen Künstler*innen mit erzählfreudigen Laien – denn auch dem Publikum steht die Bühne in einem Teil des Abends offen. Das lebendige Geschichten- und Märchenerzählen sichert gesellschaftliche Teilhabe und trägt zur Erhaltung des „Märchenschatzes“ und Weiterentwicklung des „immateriellen Kulturguts Sprache“ bei.

Die „offene Erzählbühne Hannover“ wurde vom Sybilla Pütz nach dem Vorbild der „offenen Bühne Berlin“ im Jahr 2015 in Hannover und 2018 in Braunschweig gegründet. Seither ist sie für die künstlerische Leitung, Moderation und Organisation verantwortlich.

2025 finden jeweils fünf Erzählbühnen in Hannover und in Braunschweig an zwei aufeinanderfolgenden Tagen – dienstags und mittwochs – statt. Mit dieser Vernetzung soll die Attraktivität für die Mitwirkung renommierter Künstler*innen und die überregionale Kooperation weiterer Spielorte gesteigert werden.

Die Erzählkünstlerin

Jana Raile ist seit 33 Jahren hauptberuflich Erzählerin und Seminar- und Ausbildungsleiterin. Ihre Liebe zu Geschichten bringt sie in ihrer Art des Erzählens auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Sie ergründet die Charaktere, ruft sie mit Körper und Stimme ins Leben und hält als Erzählerin die Geschichte, um eigene Erfahrungen zu machen. Im Erzählen bleibt sie den traditionellen Geschichten treu und befreit sie doch aus ihrem verstaubten Image. Starke Gestik und ausdrucksvolle Mimik sind ihr Markenzeichen. Mit Sprachklängen und Märchenbildern hält sie ihrem Publikum einen Spiegel vor und baut Brücken zwischen Fantasie und Wirklichkeit. www.jana-raile.de



Das Programm

„**Die kleine Meerjungfrau**“ brachte **Jana Raile** kraftvoll und lebendig auf die Erzählbühne.

Befragt zu ihrem Lieblingsmärchen, meinte Jana Raile: „Für mich zeigt „Die kleine Meerjungfrau“ das Ringen eines jeden Menschen: Wir streben danach als Individuum anerkannt zu werden, gleichzeitig brauchen wir Gemeinschaft und sehnen uns nach Liebe und Verbindung.“

Die Resonanz

Das Feedback des Publikums war sehr positiv. Im Anschluss an Jana Railes' Auftritt gab es eine kurze Pause und den „offenen Teil“ mit Beiträgen aus dem Publikum.

- Feedbacks zur Erzählbühne Hannover im Theater in der List am 23.9.2025 (Zitate)

Jantje Salander, Hannover: „Märchenhafter Abend! Danke an Alle!“

Helene und Reinhard Herich, Hannover: „Es war wieder ein Abend, an dem man sich zurücklehnt, den Alltag vor der Tür lässt und sich ganz von den Worten verzaubern lässt.

Das Format der Erzählbühne ist ein echtes Geschenk. Es ist ein Raum, in dem das reine, unverfälschte Geschichtenerzählen im Mittelpunkt steht. Abseits von aufwendigen Bühnenbildern und Kostümen liegt der Fokus ganz auf der Klangfarbe der Stimme, der Gestik und der unmittelbaren Verbindung zwischen Erzählendem und Publikum. Dies schafft eine besondere Nähe. Man fühlt sich, als säße man in einem gemütlichen Wohnzimmer, während die Geschichten lebendig werden.

Auch das heutige Programm hat gezeigt, wie vielfältig und fesselnd diese Kunstform sein kann. (...) Die Darbietung war ein intensives Hörerlebnis. Jana Raile verstand es meisterhaft, mit minimalistischen Mitteln maximale Wirkung zu erzielen. Man fühlte mit und konnte komplett in eine andere Welt eintauchen.

Besonders hervorzuheben ist die authentische und warme Moderation von Sybilla Pütz, die das Format zusammenhält und jedem die Möglichkeit gibt, sich willkommen zu fühlen – ob als Zuhörer oder als jemand, der selbst einmal auf dieser Bühne stehen möchte.

Auf den Punkt gebracht:

Die Erzählbühne im Theater in der List ist mehr als nur eine Veranstaltung: sie ist ein kultureller Treffpunkt für Herz und Geist. Es ist eine wunderbare, gut gemeinte Oase, die daran erinnert, wieviel Kraft und Schönheit in der einfachen, direkten Überlieferung von Geschichten und Märchen liegt. (...) Es ist ein Abend, der die Fantasie befähigt und die Zuhörer mit einem tiefen Gefühl der Verbundenheit entlässt. Ein echter Geheimtipp für alle, die die Liebe zum gesprochenen Wort teilen.“



- Feedbacks zur Erzählbühne Braunschweig im Theater DAS KULT am 24.9.2025 (Zitate)

Gudrun Peter, Rötgesbüttel: „Jana hat mich mit ihrer tollen Art des Erzählens der Meerjungfrauengeschichte zutiefst berührt. Mein inneres Kind hat mitgefiebert, hat mitgeweint und war über das Ende der Geschichte sehr überrascht. Es war ein „halbes Happy End“, und wir haben noch viel in der Pause über die Geschichte diskutiert. Janas tolle Ausstrahlung, das wunderschöne Kleid, ihre facettenreiche Mimik und Gestik haben zu einem unvergesslichen Märchenerlebnis beigetragen.“

Die Münchhausengeschichte im „offenen Teil“ fand ich auch sehr gelungen vorgetragen und witzig. Alles in allem war es ein wundervoller kurzweiliger, vielseitiger Abend, der mich nachhaltig beglückt hat :-) Und deine Moderation mit der Schwalbengeschichte und dem Link zu Picasso war hinreißend... Sybilla, Du kannst es einfach! <3“

Maret Nieländer, Sickte: „Liebe Sybilla, ich wollte mich nochmal für den tollen Abend im KULT bedanken! Ich freue mich, dass ich Jana Raile endlich einmal live erleben konnte. Ich war ja erst ein bisschen skeptisch bei der Ankündigung, weil ich einerseits Andersens Märchen so traurig finde, und weil ich andererseits als Kind die Musik der Disney-Version rauf- und runtergehört habe und heute noch deren "Stimmung" sehr präsent habe. Aber es hat keine Minute gedauert, da war ich ganz in Jana Railes Erzählung, tief in der Ostsee, und habe mitgefühlt und mitgefiebert. Da steckt so viel in dieser Geschichte, und Jana hat alles für uns ausgebreitet ...begleitetes Kopfkino der wunderbaren Art. Das noch dazu zum Nachdenken anregt. Ich habe mich im Anschluss noch sehr angeregt mit meiner Sitznachbarin über das Märchen unterhalten :-) Eine gute „Erinnerungsübung“, dass auch Sehnsucht, Schmerz und Melancholie ihren Platz im Leben haben, und ihre eigene Poetik.“

Gäste-Statistik am 23.9.2025

- Die Veranstaltung war mit 67 Gästen sehr gut besucht.
- 25 % waren Männer (16).
- Der Altersdurschnitt der Gäste lag bei etwa 45 Jahren.
- Die Gäste kamen überwiegend aus Stadt und Region Hannover, einer kam aus Göttingen, drei kamen aus Bad Lippspringe, zwei aus Hildesheim.

Gäste-Statistik am 24.9.2025

- 24 Gäste waren da.
- 17 % waren Männer (4).
- Der Altersdurschnitt der Gäste lag bei etwa 50 Jahren.
- Die Gäste kamen überwiegend aus Braunschweig, fünf kamen aus Gifhorn, Sickte und Hannover.